

Wollen Sie uns bei diesem aussergewöhnlichen und ambitionierten Projekt unterstützen?

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Musik: Choralkonzerte zu Weihnachtsliedern von Michael Praetorius (ca. 1571–1621)
- Vier Konzerte: Zürich (30.11.), Grenchen (1.12.), Baden (26.12) und Winterthur (27.12.)
- Mitwirkende: **Cardinal Complex** (25 Musikerinnen und Musiker), 2 Chöre (Cantata Nova aus Wettingen und ein Projektchor), Kinderchöre aus Baden und Winterthur
- Erwartete Besucher: insgesamt: ca. 800
- Eintritt: 40.- / 20.- (ermässigt), Grenchen: Kollekte
- Partner: ref. Kirche Baden, ref. Johanneskirche Zürich, Stadt Winterthur, Stadt Baden, Stadt Zürich, Kanton Zürich, Stiftung Anne-Marie Schindler

Warum ist das ein aussergewöhnliches Projekt?

Michael Praetorius ist einer dieser kuriosen Fälle der Musikgeschichte, der zu seinen Lebzeiten zu den renommiertesten und produktivsten Komponisten überhaupt gehörte, während er heute ziemlich in Vergessenheit geraten ist. Der Choral „Es ist ein Ros“ entsprungen“ und das *Syntagma Musicum* sind einigen Leuten vielleicht ein Begriff, aber dass dieser Komponist fast zwanzig grosse Sammlungen mit Vokal- und Instrumentalkompositionen drucken liess und sich darunter Perlen absolut unbekanntes Ausmasses befinden, wissen die wenigsten.

Ich habe mich im Rahmen meiner Masterarbeit an der *Schola Cantorum Basiliensis* intensiv mit Praetorius und dem Generalbass in seinem Oeuvre beschäftigt. An meinem Masterabschlusskonzert letzten Juni konnte ich die gewonnenen Erkenntnisse mit einer grossen Truppe von Musikerinnen und Musikern in die Praxis umsetzen und das Ergebnis überwältigte: Diese Musik – wenn sie so ausgeführt wird, wie Praetorius das vorschreibt (es gibt von ihm sehr viele konkrete Hinweise) – kann eine unglaubliche Kraft und Schönheit entfalten, die man von Musik aus dieser Zeit kaum kennt oder erwarten würde. Es stellte sich auch heraus, dass diese Art der Interpretation tatsächlich völlig neuartig ist und somit sogar an der an innovative Ansätze gewöhnten *Schola Cantorum* für grosses Aufsehen sorgte.

Unser Konzertprojekt im Dezember soll genau dies beweisen, und zwar mit einem noch grösseren „Apparat“ an Ausführenden. Ich bin ganz sicher, dass wir mit diesem Konzert etwas Neuartiges und Berührendes zur Aufführung bringen können und wünsche mir von Herzen, dies einem so grossen Publikum wie möglich nahebringen zu können.

Matias Lanz

Ihr Beitrag

Um alle Mitwirkenden fair zu bezahlen und die grössten Fixkosten zu decken, reichen die prognostizierten Einnahmen leider nicht. Darum gelangen wir an Sie. Konnten wir Sie von unserem Projekt überzeugen? Wir sind um jeden Beitrag froh, sei es eine kleine Spende oder ein Inserat in unserem Programmheft.

Ihr Beitrag	Sie erhalten
Gönnerbeitrag ab 200.-	- Zwei Tickets zur freien Verfügung - namentliche Erwähnung im Programmheft (auf Wunsch)
Inserat klein: 400.-	Inserat im Programmheft (1/4 Seite) Zwei Tickets zur freien Verfügung (auf Wunsch)
Inserat mittel: 700.-	Inserat im Programmheft (1/2 Seite) Zwei Tickets zur freien Verfügung (auf Wunsch)
Inserat gross: 1000.-	Inserat im Programmheft (ganze Seite) Zwei Tickets zur freien Verfügung (auf Wunsch)

Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen! Wir senden Ihnen gerne unser detailliertes Dossier per Mail.

Sie haben sich entschlossen, uns zu unterstützen? Ganz herzlichen Dank!

Unsere Bankverbindung lautet:

Zürcher Kantonalbank
8010 Zürich
Cardinal Complex
Stadthausstrasse 87
8400 Winterthur
Konto 80-151-4
IBAN: CH54 0070 0114 8025 4238 9

Schicken Sie uns ihre Adresse für die Tickets und allfällige elektronische Inserate bitte auf folgende Mailadresse, oder rufen Sie uns einfach an:

Thomas Jäggi: organist.jaeggi@swissonline.ch / 079 668 65 89 oder
Matias Lanz: matias.lanz@bluewin.ch / 079 258 91 61

